

**PROF. DR. JUTTA LIMBACH**

„Zusammen leben“ – Augsburger Reden zu Vielfalt und  
Frieden in der Stadtgesellschaft



VORTRAG MIT PODIUMSDISKUSSION

# Viele Religionen – eine Gesellschaft

Recht und Kultur in der  
multireligiösen Zivilgesellschaft

19.30 Uhr

Mi 17.03.

- ▶ Goldener Saal (Rathaus Augsburg)
- ▶ Eröffnung durch  
Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl
- ▶ Abendkasse: 5 / 3 EUR (ermäßigt)
- ▶ Einlass ab 18.45 Uhr

  
**FRIEDENSSTADT**  
AUGSBURG



Stadt  
Augsburg

# Viele Religionen – eine Gesellschaft

## Recht und Kultur in der multireligiösen Zivilgesellschaft

In Augsburg leben Menschen aus zahlreichen Kulturkreisen mit ganz unterschiedlichen religiösen Überzeugungen. Diese Vielfalt ist bereichernd, sie kann aber auch zu Konflikten führen. „Integration“ heißt dann das Zauberwort. Es beschreibt mehr ein Ziel als den Weg dorthin. Wie organisieren wir in der Friedensstadt Augsburg gesellschaftliche Differenz? Wie verhandeln und garantieren wir Partizipation und Parität in der Stadtgesellschaft? Wie gehen wir mit den unterschiedlichen religiösen Bedürfnissen der hier lebenden Menschen um?

Zur Lösung solcher Fragen bedarf es der individuellen Toleranzbereitschaft, des guten Willens aller Beteiligten – aber vor allem braucht es den Rechtsstaat, der die Fragen des Zusammenlebens in der multireligiösen Gesellschaft in aller Klarheit regeln muss.

Prof. Dr. Jutta Limbach kennt wie kaum eine zweite Person in Deutschland die rechtlichen und kulturellen Aspekte dieses Themas. Sie war von 1989 bis 1994 Senatorin für Justiz des Landes Berlin, von 1994 bis 2002 Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts und von 2002 bis 2008 Präsidentin des Goethe-Instituts.

**Im Anschluss an den Vortrag: Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Jutta Limbach, Stadtdekanin Susanne Kasch, Matthias Garte (Fachstelle für Integration und Interkulturelle Arbeit der Stadt Augsburg) und dem Friedenspreisträger der Stadt Augsburg, Helmut Hartmann. Moderation: Prof. Dr. Christoph Weller (Uni Augsburg).**

### „ZUSAMMEN LEBEN“.

#### **Augsburger Reden zu Vielfalt und Frieden in der Stadtgesellschaft**

Im Rahmen der Redereihe werden profilierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Sport und Politik zu öffentlichen Vorträgen in die Friedensstadt Augsburg eingeladen. Sie widmen sich in Referat und Diskussion den Themengebieten Interkulturalität, Diversity, Viel- und Interreligiosität und Friedens- und Konfliktforschung.

Ziel ist es, das Verständnis für aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen zu befördern und Ansätze, Positionen und Handlungsoptionen für die Bürgergesellschaft vorzustellen.

Gerade Augsburg kann vor dem Hintergrund seiner Geschichte der zivilen Organisation von Differenz einen europäischen Beitrag zur Gestaltung des Miteinanders in den komplexen Stadtgesellschaften von heute leisten. Die geplante Redereihe soll dazu ein wichtiger Impuls sein.

Eine Veranstaltung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt), der Interkulturellen Akademie, der Evangelischen Stadtakademie und der Universität Augsburg.

**Info:** Kulturamt der Stadt Augsburg  
timo.koester@augsburg.de  
TEL 0821 . 324 32 61

  
**FRIEDENSTADT**  
AUGSBURG

Interkulturelle  
Akademie Augsburg 

  
Augustana-Forum  
Evangelische Stadtakademie

 Universität  
Augsburg  
University

 Stadt  
Augsburg